

Innsbruck und zurück in 15 Stunden

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Dienstag, den 31. Oktober 2006 um 12:15 Uhr

Am Staatsfeiertag, als noch ganz Wien schlief, begab sich eine kleine Truppe von 12 Mann & ein Großwüchsiger nach Innsbruck, um die 1. Cuprunde gegen den Landesligisten HC Tirol zu bestreiten.

Im Laufe des Vormittags, als dann schon die Sonne schien, und die Mannschaft langsam aus dem Delirium erwachte machte sich schnell bemerkbar, dass man eigentlich nichts über den Gegner wusste. In Innsbruck angekommen führte uns unser Anführer 10 Minuten lang um den Bahnhofshäuserblock in Innsbruck, um dann erst im Bahnhofsrestaurant zu Mittag zu essen. (Warum wir eigentlich losgegangen sind weiß bis heute niemand.)

In der Halle angekommen, zeigte sich vor der spärlichen Kulisse recht schnell, wer die spielbestimmende Mannschaft war, obwohl einige unsere Spieler von dem "All you can eat" Menü noch sichtlich gezeichnet waren. Nach 21 Minuten führte man überlegen mit 16:2. Man war vor allem im Tempospiel sehr überlegen. Bis zur Halbzeit schlichen sich dann aber Konzentrationsfehler ein, wegen der man einige unnötige Tore bekam. Nach der Halbzeitpause veränderte sich das Bild, in dieser von beiden Mannschaften fair geführten Partie, kaum mehr. Man versuchte das Ergebnis über die Zeit zu spielen, wobei sich Konzentrationsfehler bei dem überlegenen Spielstand nicht vermeiden ließen. Höhepunkt in dieser 2. Halbzeit war das Tor unseres Goalies Andi Demuth, der 4 Sekunden vor dem Ende mit einem Schuss über die gesamte Spielfläche noch einmal für Aufsehen sorgte. Es konnte auf jeden Fall der gesamte mitgereiste Kader eingesetzt werden und auch (fast) jeder Spieler konnte sich in die Torschützenliste eintragen.

Man darf nun gespannt sein, mit wem es die Union in der nächsten Cuprunde zu tun bekommt (obwohl wir das eh schon alle wissen). Die Auslosung findet nächste Woche statt. Fankarten für diese 2. Cuprunde nach Lustenau können bereits bei den Spielern reserviert werden. ;-)